



B II 1 – j / 04

**Oberstufenzentren und berufliche Schulen in
freier Trägerschaft im Land Brandenburg
Schuljahr 2004/2005**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im März 2005

Preis Printversion: 6,95 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
1 Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft, Klassen sowie Schülerinnen Schüler im Schuljahr 2004/2005 nach dem Rechtsstatus der Schulen und nach Bildungsgängen	9
2 Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1998/1999 bis 2004/2005 nach Bildungsgängen	10
3 Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren in den Schuljahren 1998/1999 bis 2004/2005 nach Bildungsgängen	12
4 Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1998/1999 bis 2004/2005 nach Bildungsgängen	14
5 Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1998/1999 bis 2004/2005 nach Berufsfeldern	16
6 Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2004/2005 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren	17
7 Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren im Schuljahr 2004/2005 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren	18
8 Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2004/2005 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren	19
9 Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2004/2005 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren	20
Grafik: Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung nach Berufsfeldern im Schuljahr 2004/2005	27

	Seite	
10	Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2004/2005 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren	28
11	Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachoberschule im Schuljahr 2004/2005 nach Bildungsgängen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren	31
12	Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachschule im Schuljahr 2004/2005 nach Fachschultypen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren	32
13	Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2004/2005 nach Geburtsjahren, Alter und Bildungsgängen	33
	Grafik: Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2004/2005 nach Verwaltungsbezirken	34
14	Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2004/2005 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen	35
15	Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2003/2004 nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses	36
16	Hauptberufliche Lehrkräfte an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2004/2005 nach Ausbildung und Geschlecht	37
	Grafik: Altersstruktur der hauptberuflichen Lehrkräfte im Schuljahr 2004/2005	38
17	Hauptberufliche Lehrkräfte an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2004/2005 nach Altersgruppen, Geschlecht und Beschäftigungsart	39

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

BBiG	Berufsbildungsgesetz
HwO	Handwerksordnung
BAV	Berufsausbildungsvorbereitung
ZBW	Zweiter Bildungsweg
-	nichts vorhanden

Vorbemerkungen

Allgemeine Hinweise

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten wurden im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik ermittelt. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen von allen Oberstufenzentren, beruflichen Schulen in freier Trägerschaft und dem Kolleg des Landes Brandenburg vor. Der Erhebungsstichtag zur Erfassung der Schülerzahlen des Schuljahres 2004/2005 war der 25. Oktober 2004. Die Erfassung der Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2003/2004 erfolgte zum Stichtag 23. Juni 2004.

Besonderheit: In diesem Bericht werden die Daten der Oberstufenzentren, der beruflichen Schulen in freier Trägerschaft und des Sonderlehrganges zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg dargestellt. Die gymnasiale Oberstufe und die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Oberstufenzentren werden dem allgemein bildenden Bereich des Schulwesens zugeordnet und die Daten sind in den Statistischen Berichten über allgemein bildende Schulen enthalten.

In einer Klasse können Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Bildungsgänge und Fachklassen (Berufe) ausgebildet werden. Die Anzahl der Klassen wird aus diesem Grund mit Dezimalstellen ausgewiesen.

Hinweis:

Dieser Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse der Erhebung über Lehrkräfte. Weitergehende Informationen über Lehrkräfte sind im „Statistischen Bericht Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Land Brandenburg“ (B I 2 / B II 2- j / 04) enthalten.

Erläuterungen

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Berufliche Schulen

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das **Oberstufenzentrum** die **Berufsschule**, die **Berufsfachschule**, die **Fachoberschule** und die **Fachschule** zusammen. An mehreren Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die gymnasiale Oberstufe zu absolvieren. Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

Die Berufsschule

Schülerinnen und Schüler mit einem Ausbildungsvertrag, einem Arbeitsvertrag oder einer Fördervereinbarung der Bundesagentur für Arbeit oder mit einem Vertrag für eine berufsvorbereitende Maßnahme besuchen die Bildungsgänge der Berufsschule. Die Berufsschule umfasst folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung,
- Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (duale Berufsausbildung)

Berufsschulpflichtige Jugendliche mit einer Fördervereinbarung der Bundesagentur für Arbeit oder mit einem Vertrag für eine berufsvorbereitende Maßnahme oder einem Arbeitsvertrag besuchen die **Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung**. Schülerinnen und Schüler mit einer Fördervereinbarung der Bundesagentur für Arbeit erhalten in der Regel 12 bis 16 Unterrichtsstunden je Woche Berufsschulunterricht, der sich in einen berufsvorbereitenden und -übergreifenden Bereich untergliedert. Bei einem Nachweis der Teilnahme am Ergänzungsunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik besteht die Möglichkeit, einen der Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss zu erwerben.

Der Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit einem Arbeitsvertrag umfasst dagegen sieben Unterrichtsstunden pro Woche.

Die Schülerinnen und Schüler in der Berufsausbildungsvorbereitung (BAV) werden ebenfalls unter diesen Bildungsgängen erfasst. In der Berufsausbildungsvorbereitung (BAV) werden berufsschulpflichtige Jugendliche auf eine sich anschließende Berufsausbildung vorbereitet, um in Verbindung mit dem inhaltlich auf die fachpraktische Berufsausbildungsvorbereitung abgestimmten Berufsschulunterricht ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Das Angebot richtet sich an berufsschulpflichtige Jugendliche, die bei einer der brandenburgischen Agenturen für Arbeit als Ausbildungsplatzsuchende gemeldet sind, zu Beginn eines neuen Ausbildungsjahres noch nicht vermittelt werden konnten und über einen Abschluss der allgemein bildenden Schulen (mindestens Berufsbildungsreife) verfügen.

Schülerinnen und Schüler, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, erhalten in der Berufsschule und in der Ausbildungsstätte (Betrieb oder außerbetriebliche Einrichtung) ihre berufliche Ausbildung (**duale Berufsausbildung**). In diesem Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils der Berufsausbildung wird den Schülerinnen und Schülern im berufsübergreifenden Unterricht eine erweiterte Allgemeinbildung und im berufsbezogenen Bereich die für ihren Beruf erforderliche fachtheoretische Grundbildung vermittelt.

Der Wahlpflichtbereich kann für die Fächer des berufsübergreifenden oder berufsbezogenen Bereichs genutzt werden, um in Abhängigkeit von den unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen bestimmte Kenntnisse und Fertigkeiten zu stützen, zu vertiefen und zu erweitern. Der Unterricht, der in Teilzeitform oder als Blockunterricht in zusammenhängenden Abschnitten erteilt wird, umfasst durchschnittlich 12 Unterrichtsstunden je Woche.

Mit dem Berufsabschluss und einem erfolgreichen Abschluss des Bildungsgangs zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung können zusätzlich gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I oder die Fachhochschulreife in einem doppelqualifizierenden Bildungsgang erworben werden. Die Abschlüsse der Sekundarstufe I sind:

- die **Berufsbildungsreife** (entsprechend dem Hauptschulabschluss),
- die **erweiterte Berufsbildungsreife** (entsprechend dem erweiterten Hauptschulabschluss),
- die **Fachoberschulreife** (entsprechend dem Realschulabschluss)

Die Fachhochschulreife im doppelqualifizierenden Bildungsgang wird mit einer Abschlussprüfung erworben.

Schülerinnen und Schüler, die eine duale Berufsausbildung absolvieren und mindestens über die Fachoberschulreife verfügen, können durch Belegung von Zusatzkursen und Absolvieren einer zusätzlichen schulischen Prüfung zusätzlich zu ihrem Berufsabschluss die Fachhochschulreife erwerben. Werden Zusatzkurs und Zusatzprüfung nicht an dem für den Ausbildungsberuf zuständigen Oberstufenzentrum angeboten, so ist es auch möglich, diese zusätzliche Ausbildung an einem anderen Oberstufenzentrum zu absolvieren.

Die Berufsfachschule

Die Berufsfachschule beinhaltet folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I,
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht in den Sozialberufen (Sozialpflegeassistent/in, Sozialassistent/in),
- Bildungsgang zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Assistentenberufe),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung in schulischer Form (Ausbildung nach BBiG/HwO),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach BBiG (kaufmännische Berufe/Kosmetiker).

Der einjährige **Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I** beginnt mit einer mindestens zweimonatigen Orientierungsphase, in die zunächst alle berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die zu diesem Zeitpunkt weder ein Ausbildungsverhältnis, noch einen Arbeitsvertrag oder eine Fördervereinbarung der Bundesagentur für Arbeit nachweisen können. In der Orientierungsphase werden die Schülerinnen und Schüler über die verschiedensten Formen und Möglichkeiten einer Berufsausbildung orientiert, informiert und beraten. Im Zusammenwirken mit den Agenturen für Arbeit, den Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern können die Schülerinnen und Schüler in eine berufliche Ausbildung vermittelt werden. Der weitere vollzeitschulische Unterricht hat das Ziel, durch eine Erweiterung der Allgemeinbildung und durch Vermittlung beruflicher Grundkenntnisse und -fertigkeiten sowie Kenntnisse über Formen der Berufsausbildung und Berufsbilder die Voraussetzungen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung zu verbessern. Der erfolgreiche Besuch des Bildungsganges führt je nach Bildungsstand bei Eintritt in den Bildungsgang zu einem der Berufsbildungsreife oder der erweiterten Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss.

Im **Bildungsgang nach der Berufsfachschulverordnung zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht** können in Brandenburg folgende Berufsabschlüsse erworben werden:

- Staatlich geprüfte/geprüfter Assistentin/Assistent für Automatisierungs- und Computertechnik,
- Staatlich geprüfte/geprüfter biologisch-technische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter chemisch-technische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter landwirtschaftlich-technische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter lebensmitteltechnische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter Sportassistentin/Sportassistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter gestaltungstechnische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter denkmaltechnische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter kaufmännische/r Assistentin/Assistent, Fachrichtung Bürowirtschaft,
- Staatlich geprüfte/geprüfter kaufmännische/r Assistentin/Assistent, Fachrichtung Fremdsprachen,
- Staatlich geprüfte/geprüfter kaufmännische/r Assistentin/Assistent, Fachrichtung Informationsverarbeitung,

- Staatlich geprüfte/geprüfter Assistentin/Assistent für Tourismus,
- Staatlich geprüfte/geprüfter Umweltschutztechnische/r Assistentin/Assistent,
- Staatlich geprüfte/geprüfter Assistentin/Assistent für Gesundheitstourismus.

Die Ausbildung in den Assistentenberufen wird in zweijähriger Form angeboten. Der Unterricht wird in den allgemein bildenden Fächern sowie den berufsbezogenen Pflicht- und Wahlfächern erteilt. Bestandteil des Unterrichts kann je nach Fachrichtung eine Laborausbildung oder Labor- und Projektarbeit sein. Der Unterricht wird durch betriebliche Praktika im Umfang von mindestens vier und höchstens zehn Wochen ergänzt.

Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich der Nachweis der Fachoberschulreife; bei der Ausbildung zur/zum Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent wird mindestens die erweiterte Berufsbildungsreife oder eine gleichwertige Schulbildung verlangt. Wer neben dem erfolgreichen Abschluss als Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent mindestens die Fachoberschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist, erwirbt die Zugangsberechtigung zu den Bildungsgängen der Fachschule vom Typ Sozialwesen.

Es ist je nach Angebot der Schule möglich, zusätzlich ab dem Schuljahr 2002/2003 zum Berufsabschluss nach Landesrecht die Fachhochschulreife zu erwerben. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten:

- Schülerinnen oder Schüler belegen an der Schule Zusatzkurse und absolvieren eine zusätzliche Prüfung und erwerben die Fachhochschulreife, wenn sie nach Abschluss des Bildungsganges ein einschlägiges halbjähriges Praktikum oder eine zweijährige Berufstätigkeit nachweisen.
- Schülerinnen oder Schüler belegen an der Schule Zusatzkurse und absolvieren eine zusätzliche Prüfung und absolvieren ein halbjähriges integriertes Betriebspraktikum. Die Ausbildung verlängert sich dadurch auf zweieinhalb Jahre, jedoch erwerben die Schülerinnen und Schüler die Fachhochschulreife gleichzeitig mit dem Berufsabschluss.

Im vollzeitschulischen **Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung** werden die für das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung vor der zuständigen Stelle (Kammer) erforderlichen fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt und die Allgemeinbildung erweitert. Die Dauer des Bildungsganges richtet sich nach den Festlegungen der jeweiligen Ausbildungsordnung für den anerkannten Ausbildungsberuf. Der Bildungsgang beginnt nach dem Ende einer Orientierungsphase und gliedert sich in den berufsübergreifenden Bereich, den berufsbezogenen Bereich sowie die fachpraktische Ausbildung, in die eine betriebspraktische Ausbildung integriert ist. Er wird durch eine Prüfung vor der zuständigen Stelle abgeschlossen. Bewerber, die die allgemeine Hochschulreife nachweisen, dürfen nicht in diesen Bildungsgang aufgenommen werden.

Der Unterricht wird im Klassenverband oder in Kursen erteilt. Die fachpraktische oder betriebspraktische Ausbildung soll im Umfang von jeweils vier Wochen im Schuljahr in den Schulferien stattfinden. Für die Bereitstellung der von der zuständigen Stelle genehmigten fachpraktischen Ausbildungsplätze sorgt das Oberstufenzentrum. Mit dem erfolgreichen Abschluss können je nach Bildungsstand bei Eintritt in den Bildungsgang gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I erteilt werden.

Ab dem Schuljahr 2003/04 konnten erstmalig Klassen in dem **Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb des Berufsabschlusses als Kosmetikerin oder Kosmetiker nach dem Berufsbildungsgesetz** an einigen Ersatzschulen eingerichtet werden. In diesem Bildungsgang werden Schülerinnen und Schüler in drei Jahren für die Prüfung vor der zuständigen Stelle (Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer) ausgebildet. Der Unterricht gliedert sich in einen berufsübergreifenden, einen berufsbezogenen und einen berufspraktischen Bereich. In den berufspraktischen Bereich sind Betriebspraktika von insgesamt 14 Wochen integriert.

Die Fachoberschule

Im Land Brandenburg gibt es **Bildungsgänge der Fachoberschule** in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen, Ernährung sowie Agrarwirtschaft.

Die Dauer der Bildungsgänge und die Unterrichtsorganisation kann jeweils wie folgt vorgenommen werden:

- zweijährig in Vollzeitform,
- einjährig in Vollzeitform oder
- zweijährig in Teilzeitform.

Für die Aufnahme in den zweijährigen Bildungsgang in Vollzeitform sind die Fachoberschulreife und der Nachweis einer Praxisstelle für die fachpraktische Ausbildung notwendig. Voraussetzung für den Besuch des einjährigen Bildungsganges in Vollzeitform ist neben der Fachoberschulreife eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder in einem Beruf nach Landesrecht bzw. eine einschlägige mindestens fünfjährige Berufserfahrung.

In den zweijährigen Bildungsgang in Teilzeitform kann aufgenommen werden, wer die Fachoberschulreife besitzt und sich seit mindestens einem Jahr in einer dreijährigen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung befindet bzw. über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine einschlägige mindestens fünfjährige Berufserfahrung verfügt.

Die Ausbildung, gleich welcher Form, schließt mit der Fachhochschulreife ab. Dieser Abschluss ermöglicht den Zugang zu Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik.

Ein **zweijähriger Sonderlehrgang** zum Erwerb der Fachhochschulreife **für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz** vermittelt erweiterte Deutschkenntnisse, fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten und erweitert die allgemeine Bildung. Die Ausbildung erfolgt in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung.

Die Fachschule

Die **Bildungsgänge der Fachschule** gliedern sich in die Typen Sozialwesen, Technik und Wirtschaft. Die Fachschule ermöglicht in der Regel nach einer fachrichtungsbezogenen einschlägigen Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung eine vertiefte berufliche Fachbildung und fördert die berufsübergreifende Allgemeinbildung.

Die Ausbildung an den Fachschulen kann sowohl in einem vollzeit- als auch in einem teilzeitschulischen Bildungsgang durchlaufen werden. Dabei beträgt die Regelstudiendauer in den Bildungsgängen der Typen Technik und Wirtschaft vier Semester in der Vollzeitform bzw. acht Semester in der Teilzeitform, in den Bildungsgängen des Typs Sozialwesen in der Regel sechs Semester in der Vollzeit- und Teilzeitform.

Die Fachschule schließt mit einer staatlichen Prüfung ab und verleiht einen typenspezifischen Abschluss. Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule Sozialwesen ist eine Voraussetzung für die Beantragung der staatlichen Anerkennung gemäß Sozialberufsgesetz des Landes Brandenburg. Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule des Typs Technik und Wirtschaft berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule des Landes Brandenburg.

In den Bildungsgängen der Fachschule des Typs Sozialwesen ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Ausgewählte Ergebnisse

Im Schuljahr 2004/2005 besuchen 76 692 Schülerinnen und Schüler die beruflichen Bildungsgänge an Oberstufenzentren, am Kolleg oder an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft.

Berufliche Bildungsgänge an	Schülerinnen und Schüler im Schuljahr					
	2002/2003		2003/2004		2004/2005	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Oberstufenzentren	72 198	29 447	71 307	29 226	70 963	29 003
Berufliche Schulen in freier Trägerschaft	4 138	2 689	4 799	3 039	5 688	3 461
Einrichtungen des ZBW (Kolleg)	49	23	48	23	41	21
Berufliche Bildungsgänge insgesamt	76 385	32 159	76 154	32 288	76 692	32 485
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr	- 1 094	- 644	- 231	129	538	197

Von den 76 692 Schülerinnen und Schülern befinden sich

56 076	(73,1 Prozent)	im Bildungsgang Berufsschule,
12 710	(16,6 Prozent)	im Bildungsgang Berufsfachschule,
4 140	(5,4 Prozent)	im Bildungsgang Fachoberschule und
3 766	(4,9 Prozent)	im Bildungsgang Fachschule.

Der **schulische Teil der dualen Berufsausbildung** bildet mit einem Anteil von 66,0 Prozent den Hauptbestandteil der beruflichen Bildung. Dieser Anteil verringerte sich von Jahr zu Jahr (Schuljahr 2003/2004= 67,1 Prozent, 2002/2003 = 68,0 Prozent, 2001/2002 = 69,7 Prozent, 1998/1999 = 76,7 Prozent). Im laufenden Schuljahr ist mit 50 650 Schülerinnen und Schülern auf Grund der Ausbildungsplatzsituation ein weiteres Absinken gegenüber dem Vorjahr um 446 Schülerinnen und Schüler eingetreten.

Von den 50 650 Schülerinnen und Schülern im schulischen Teil der dualen Berufsausbildung befinden sich 10 288, das sind 20,3 Prozent - jeder Fünfte - im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Neben diesem Berufsfeld sind wie auch schon in den vergangenen Jahren die von den Schülerinnen und Schülern am stärksten belegten Berufsfelder Ernährung und Hauswirtschaft mit 14,5 Prozent, Metalltechnik mit 14,4 Prozent, Berufsausbildung Behinderter mit 6,6 Prozent und Bautechnik mit 5,3 Prozent.

Mit einer Fördervereinbarung der Bundesagentur für Arbeit oder mit einem Arbeitsvertrag besuchen in diesem Schuljahr 5 426 Jugendliche die Bildungsgänge zur **Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung**. Diese Zahl ist gegenüber dem vergangenen Schuljahr um 120 Jugendliche gefallen. Zu fast zwei Drittel (64,8 Prozent) sind in diesem Bildungsgang die jungen Männer vertreten.

Berufsschulpflichtigen Brandenburger Schülerinnen und Schülern, die keinen Bildungsgang der Berufsschule oder einen anderen vollzeitschulischen Bildungsgang der Berufsfachschule besuchen können, bietet die **Berufsfachschule** für eine **Berufsausbildung in einem Beruf nach BBiG/HwO** eine Alternative. Im laufenden Schuljahr belegen 6 916 Schülerinnen und Schüler diesen Bildungsgang. Circa neun Prozent der Jugendlichen in der beruflichen Ausbildung befinden sich somit in diesem Bildungsgang.

Für die **Bildungsgänge der Berufsfachschule** und zwar für eine **Berufsausbildung nach BBiG (kaufmännische Berufe/Kosmetiker)** entschieden sich 217 Schülerinnen und Schüler und für den **Sozialberuf nach Landesrecht** 2 104 Schülerinnen und Schüler. In diesen Bildungsgängen lernen überwiegend weibliche Auszubildende (99,5 Prozent bzw. 85,8 Prozent).

Insgesamt erhöhte sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die die **Berufsfachschule** besuchen von 12 095 im Schuljahr 2003/2004 auf 12 710 Schülerinnen und Schüler im laufenden Schuljahr.

Die **Fachoberschule** verzeichnet einen Anstieg der Schülerzahlen. Sie wurde im Schuljahr 2004/2005 von 4 140 Schülerinnen und Schülern belegt, im vergangenen Schuljahr waren es 3 783 Schülerinnen und Schüler. Mehr als zwei Drittel der Schülerinnen und Schüler belegen den Bildungsgang in der zweijährigen Vollzeitform, der eine Alternative für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis bietet.

Den größten Anteil an Studierenden in den **Fachschulen**, 92,6 Prozent, hat der Fachschultyp Sozialwesen zu verzeichnen. Hier erfolgt die Ausbildung in Berufen, für die auf dem Arbeitsmarkt ein besonderer Bedarf besteht. Dieser Typ bildet deshalb mit 3 487 Studierenden den Schwerpunkt in der Fachschulausbildung. Der Fachschultyp Technik wird von 6,9 Prozent und der Fachschultyp Wirtschaft von 0,5 Prozent der Studierenden belegt.

Bildungsgang	Schülerinnen und Schüler im Schuljahr					
	2002/2003		2003/2004		2004/2005	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsschule	57 830	21 854	56 642	21 378	56 076	21 033
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	51 930	19 966	51 096	19 443	50 650	19 123
Berufsorientierung/-vorbereitung	5 900	1 888	5 546	1 935	5 426	1 910
Berufsfachschule	11 945	6 141	12 095	6 355	12 710	6 581
Ausbildung nach BBiG oder HwO	7 154	2 815	6 959	2 791	6 916	2 696
Ausbildung nach BBiG (kaufmännische Berufe/ Kosmetiker)	583	451	296	238	217	216
Sozialberufe nach Landesrecht	1 983	1 758	2 020	1 755	2 104	1 806
Assistenten nach Landesrecht	1 707	917	2 488	1 410	2 934	1 602
Berufliche Grundbildung	518	200	332	161	539	261
Fachoberschule	3 296	1 655	3 783	1 868	4 140	2 084
Fachschule	3 314	2 509	3 634	2 687	3 766	2 787
Typ Sozialwesen	3 000	2 469	3 319	2 656	3 487	2 747
Typ Technik	314	40	315	31	259	27
Typ Wirtschaft	-	-	-	-	20	13
Berufliche Bildungsgänge insgesamt	76 385	32 159	76 154	32 288	76 692	32 485

1. Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2004/2005 nach dem Rechtsstatus der Schulen und nach Bildungsgängen

Bildungsgang	Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler				Ausländische Schüler	
			insgesamt	männlich	weiblich	Anteil weibl. in Prozent	zusammen	weiblich

Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Berufsschule	38	2 979,10	56 076	35 043	21 033	37,5	96	44
Berufsfachschule	53	615,90	12 710	6 129	6 581	51,8	60	34
Fachoberschule	31	180,00	4 140	2 056	2 084	50,3	25	11
Fachschule	27	187,00	3 766	979	2 787	74,0	11	10
Insgesamt	67	3 962,00	76 692	44 207	32 485	42,4	192	99

Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Berufsschule	29	2 833,10	54 491	34 086	20 405	37,4	93	44
Berufsfachschule	28	513,90	10 615	5 435	5 180	48,8	14	6
Fachoberschule	28	171,00	3 917	1 958	1 959	50,0	17	8
Fachschule	15	99,00	1 981	501	1 480	74,7	6	6
Insgesamt	30	3 617,00	71 004	41 980	29 024	40,9	130	64

Schulen in freier Trägerschaft

Berufsschule	9	146,00	1 585	957	628	39,6	3	-
Berufsfachschule	25	102,00	2 095	694	1 401	66,9	46	28
Fachoberschule	3	9,00	223	98	125	56,1	8	3
Fachschule	12	88,00	1 785	478	1 307	73,2	5	4
Insgesamt	37	345,00	5 688	2 227	3 461	60,8	62	35

1) Anzahl der beruflichen Schulen/Einrichtungen, an denen diese Bildungsgänge eingerichtet sind

2. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Träger-

lfd. Nr.	Bildungsgang	Schüler im					
		1998/1999		1999/2000		2000/2001	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufsschule	63 278	23 633	63 324	23 709	61 502	23 094
2	Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	58 848	22 335	58 207	22 143	56 400	21 536
3	Berufsorientierung/-vorbereitung	4 430	1 298	5 117	1 566	5 102	1 558
4	Berufsfachschule	8 202	5 231	10 444	6 300	12 011	6 926
5	Ausbildung nach BBiG oder HwO	-	-	6 471	3 073	7 906	3 700
6	Kaufmännische Ausbildung nach BBiG ¹⁾	-	-	1 180	991	1 129	953
7	Sozialberufe nach Landesrecht	-	-	1 769	1 649	1 750	1 630
8	Assistenten nach Landesrecht	922	575	893	503	993	527
9	Berufliche Grundbildung	-	-	131	84	233	116
10	Fachoberschule	2 223	1 345	2 365	1 334	2 547	1 380
11	ohne Vorliegen eines Berufsabschlusses	1 444	1 019	1 517	1 024	1 686	1 110
12	zweijährige Ausbildung in Vollzeit	1 444	1 019	1 517	1 024	1 686	1 110
13	mit Vorliegen eines Berufsabschlusses	737	308	800	287	822	247
14	einjährige Ausbildung in Vollzeit	737	308	800	287	822	247
15	zweijährige Ausbildung in Teilzeit	-	-	-	-	-	-
16	Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ²⁾	42	18	48	23	39	23
17	Fachschule	2 998	2 419	2 944	2 356	3 036	2 379
18	Typ Sozialwesen	2 690	2 367	2 651	2 310	2 721	2 337
19	Typ Technik	308	52	293	46	315	42
20	Typ Wirtschaft	-	-	-	-	-	-
21	Insgesamt	76 701	32 628	79 077	33 699	79 096	33 779

1) ab Schuljahr 2003/2004 einschließlich Kosmetiker

2) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

schaft in den Schuljahren 1998/1999 bis 2004/2005 nach Bildungsgängen

Schuljahr								lfd. Nr.
2001/2002		2002/2003		2003/2004		2004/2005		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
59 726	22 644	57 830	21 854	56 642	21 378	56 076	21 033	1
54 037	20 876	51 930	19 966	51 096	19 443	50 650	19 123	2
5 689	1 768	5 900	1 888	5 546	1 935	5 426	1 910	3
11 763	6 287	11 945	6 141	12 095	6 355	12 710	6 581	4
7 558	3 197	7 154	2 815	6 959	2 791	6 916	2 696	5
962	763	583	451	296	238	217	216	6
1 842	1 660	1 983	1 758	2 020	1 755	2 104	1 806	7
1 086	498	1 707	917	2 488	1 410	2 934	1 602	8
315	169	518	200	332	161	539	261	9
2 835	1 468	3 296	1 655	3 783	1 868	4 140	2 084	10
1 902	1 151	2 143	1 236	2 515	1 404	2 859	1 609	11
1 902	1 151	2 143	1 236	2 515	1 404	2 859	1 609	12
896	296	1 104	396	1 220	441	1 240	454	13
896	296	1 104	396	1 173	399	1 207	428	14
-	-	-	-	47	42	33	26	15
37	21	49	23	48	23	41	21	16
3 155	2 404	3 314	2 509	3 634	2 687	3 766	2 787	17
2 814	2 365	3 000	2 469	3 319	2 656	3 487	2 747	18
341	39	314	40	315	31	259	27	19
-	-	-	-	-	-	20	13	20
77 479	32 803	76 385	32 159	76 154	32 288	76 692	32 485	21

3. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren in den

lfd. Nr.	Bildungsgang	Schüler im					
		1998/1999		1999/2000		2000/2001	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufsschule	62 799	23 434	62 832	23 521	60 857	22 853
2	Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	58 464	22 176	57 827	22 002	55 968	21 384
3	Berufsorientierung/-vorbereitung	4 335	1 258	5 005	1 519	4 889	1 469
4	Berufsfachschule	7 443	4 576	9 516	5 499	10 906	6 014
5	Ausbildung nach BBiG oder HwO	4 196	2 012	6 471	3 073	7 906	3 700
6	Kaufmännische Ausbildung nach BBiG ¹⁾	644	563	836	714	754	655
7	Sozialberufe nach Landesrecht	1 341	1 262	1 278	1 201	1 235	1 154
8	Assistenten nach Landesrecht	835	507	800	427	778	389
9	Berufliche Grundbildung	427	232	131	84	233	116
10	Fachoberschule	2 042	1 215	2 145	1 176	2 312	1 208
11	ohne Vorliegen eines Berufsabschlusses	1 290	909	1 324	882	1 480	958
12	zweijährige Ausbildung in Vollzeit	1 290	909	1 324	882	1 480	958
13	mit Vorliegen eines Berufsabschlusses	710	288	773	271	793	227
14	einjährige Ausbildung in Vollzeit	710	288	773	271	793	227
15	zweijährige Ausbildung in Teilzeit	-	-	-	-	-	-
16	Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ²⁾	42	18	48	23	39	23
17	Fachschule	1 913	1 523	1 804	1 433	1 773	1 368
18	Typ Sozialwesen	1 605	1 471	1 511	1 387	1 458	1 326
19	Typ Technik	308	52	293	46	315	42
20	Typ Wirtschaft	-	-	-	-	-	-
21	Insgesamt	74 197	30 748	76 297	31 629	75 848	31 443

1) ab Schuljahr 2003/2004 einschließlich Kosmetiker

2) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

Schuljahren 1998/1999 bis 2004/2005 nach Bildungsgängen

Schuljahr								lfd. Nr.
2001/2002		2002/2003		2003/2004		2004/2005		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
58 923	22 353	56 832	21 480	55 562	20 959	54 491	20 405	1
53 576	20 706	51 407	19 780	50 368	19 160	49 801	18 763	2
5 347	1 647	5 425	1 700	5 194	1 799	4 690	1 642	3
10 558	5 382	10 538	5 160	10 337	5 178	10 615	5 180	4
7 558	3 197	7 153	2 814	6 959	2 791	6 916	2 696	5
581	470	342	268	142	103	20	20	6
1 352	1 231	1 466	1 321	1 461	1 298	1 467	1 293	7
752	315	1 059	557	1 443	825	1 673	910	8
315	169	518	200	332	161	539	261	9
2 641	1 340	3 100	1 534	3 579	1 747	3 917	1 959	10
1 736	1 042	2 018	1 152	2 406	1 327	2 750	1 534	11
1 736	1 042	2 018	1 152	2 406	1 327	2 750	1 534	12
868	277	1 033	359	1 125	397	1 126	404	13
868	277	1 033	359	1 078	355	1 093	378	14
-	-	-	-	47	42	33	26	15
37	21	49	23	48	23	41	21	16
1 742	1 293	1 777	1 296	1 877	1 365	1 981	1 480	17
1 401	1 244	1 463	1 256	1 562	1 334	1 702	1 440	18
341	39	314	40	315	31	259	27	19
-	-	-	-	-	-	20	13	20
73 864	30 358	72 247	29 470	71 335	29 249	71 004	29 024	21

4. Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft

lfd. Nr.	Bildungsgang	Schüler im					
		1998/1999		1999/2000		2000/2001	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufsschule	479	199	492	188	645	241
2	Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	384	159	380	141	432	152
3	Berufsorientierung/-vorbereitung	95	40	112	47	213	89
4	Berufsfachschule	759	655	928	801	1 105	912
5	Ausbildung nach BBiG oder HwO	-	-	-	-	-	-
6	Kaufmännische Ausbildung nach BBiG ¹⁾	250	202	344	277	375	298
7	Sozialberufe nach Landesrecht	422	385	491	448	515	476
8	Assistenten nach Landesrecht	87	68	93	76	215	138
9	Fachoberschule	181	130	220	158	235	172
10	ohne Vorliegen eines Berufsabschlusses	154	110	193	142	206	152
11	zweijährige Ausbildung in Vollzeit	154	110	193	142	206	152
12	mit Vorliegen eines Berufsabschlusses	27	20	27	16	29	20
13	einjährige Ausbildung in Vollzeit	27	20	27	16	29	20
14	Fachschule	1 085	896	1 140	923	1 263	1 011
15	Typ Sozialwesen	1 085	896	1 140	923	1 263	1 011
16	Insgesamt	2 504	1 880	2 780	2 070	3 248	2 336

1) ab Schuljahr 2003/2004 einschließlich Kosmetiker

in den Schuljahren 1998/1999 bis 2004/2005 nach Bildungsgängen

Schuljahr								lfd. Nr.
2001/2002		2002/2003		2003/2004		2004/2005		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
803	291	998	374	1 080	419	1 585	628	1
461	170	523	186	728	283	849	360	2
342	121	475	188	352	136	736	268	3
1 205	905	1 407	981	1 758	1 177	2 095	1 401	4
-	-	1	1	-	-	-	-	5
381	293	241	183	154	135	197	196	6
490	429	517	437	559	457	637	513	7
334	183	648	360	1 045	585	1 261	692	8
194	128	196	121	204	121	223	125	9
166	109	125	84	109	77	109	75	10
166	109	125	84	109	77	109	75	11
28	19	71	37	95	44	114	50	12
28	19	71	37	95	44	114	50	13
1 413	1 121	1 537	1 213	1 757	1 322	1 785	1 307	14
1 413	1 121	1 537	1 213	1 757	1 322	1 785	1 307	15
3 615	2 445	4 138	2 689	4 799	3 039	5 688	3 461	16

**5. Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung an Oberstufenzentren
und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1998/1999 bis 2004/2005
nach Berufsfeldern**

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr						
	1998/1999	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005
	Insgesamt						
Wirtschaft und Verwaltung	11 443	11 697	11 392	10 972	10 448	10 344	10 288
Metalltechnik	10 591	10 233	9 872	9 170	8 549	8 145	7 291
Elektrotechnik	3 529	3 241	2 915	2 436	2 128	1 884	1 635
Bautechnik	7 473	6 353	5 261	4 315	3 526	3 130	2 686
Holztechnik	1 816	1 786	1 785	1 724	1 606	1 524	1 448
Textiltechnik und Bekleidung	70	81	76	67	65	59	53
Chemie, Physik und Biologie	466	456	434	413	406	387	361
Drucktechnik	22	29	47	13	114	135	132
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 811	2 854	2 710	2 422	2 261	2 009	1 818
Körperpflege	1 245	1 294	1 351	1 343	1 330	1 284	1 239
Ernährung und Hauswirtschaft	6 869	7 156	7 243	7 289	7 302	7 292	7 352
Agrarwirtschaft	2 042	2 044	1 997	1 927	1 963	2 049	2 152
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	8 592	9 011	9 349	9 815	9 959	10 041	10 849
Berufsausbildung Behinderter	1 879	1 972	1 968	2 131	2 273	2 813	3 346
Insgesamt	58 848	58 207	56 400	54 037	51 930	51 096	50 650
	Weiblich						
Wirtschaft und Verwaltung	8 227	8 243	7 890	7 420	6 822	6 581	6 363
Metalltechnik	170	162	139	122	112	122	106
Elektrotechnik	94	76	64	47	32	36	44
Bautechnik	242	181	137	88	69	74	43
Holztechnik	88	71	71	65	49	42	53
Textiltechnik und Bekleidung	69	78	74	66	64	58	51
Chemie, Physik und Biologie	223	204	174	171	175	186	181
Drucktechnik	7	10	16	4	49	70	78
Farbtechnik und Raumgestaltung	386	368	383	341	300	267	230
Körperpflege	1 185	1 228	1 262	1 274	1 256	1 202	1 145
Ernährung und Hauswirtschaft	4 334	4 286	4 200	4 131	4 084	3 922	3 901
Agrarwirtschaft	700	644	614	583	597	609	596
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	5 939	5 916	5 822	5 798	5 566	5 309	5 215
Berufsausbildung Behinderter	671	676	690	766	791	965	1 117
Insgesamt	22 335	22 143	21 536	20 876	19 966	19 443	19 123

6. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2004/2005 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	56 076	21 033	21 545	16 835	15 151	2 545
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	50 650	19 123	16 119	16 835	15 151	2 545
Wirtschaft und Verwaltung	10 288	6 363	3 328	3 791	3 169	-
Metalltechnik	7 291	106	1 492	2 014	1 922	1 863
Elektrotechnik	1 635	44	381	389	412	453
Bautechnik	2 686	43	918	1 111	657	-
Holztechnik	1 448	53	440	449	559	-
Textiltechnik und Bekleidung	53	51	26	14	13	-
Chemie, Physik und Biologie	361	181	99	113	100	49
Drucktechnik	132	78	46	46	40	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	1 818	230	551	593	674	-
Körperpflege	1 239	1 145	424	400	415	-
Ernährung und Hauswirtschaft	7 352	3 901	2 566	2 492	2 294	-
Agrarwirtschaft	2 152	596	713	707	732	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	10 849	5 215	3 784	3 518	3 368	179
Berufsausbildung Behinderter	3 346	1 117	1 351	1 198	796	1
Berufsorientierung/-vorbereitung	5 426	1 910	5 426	-	-	-
Berufsausbildungsvorbereitung (BAV)	712	281	712	-	-	-
Berufsschulpflichtige mit Arbeitsvertrag	99	57	99	-	-	-
Förderlehrgänge	308	108	308	-	-	-
Grundausbildungslehrgang	97	34	97	-	-	-
Grundstufe	2 045	667	2 045	-	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen	1 885	653	1 885	-	-	-
testen-informieren-probieren	21	-	21	-	-	-
Übergangsqualifizierung	259	110	259	-	-	-
Berufsfachschule	12 710	6 581	5 812	4 296	2 107	495
Ausbildung nach BBiG oder HwO	6 916	2 696	2 330	2 059	2 032	495
Wirtschaft und Verwaltung	1 281	971	435	428	418	-
Metalltechnik	1 372	36	342	395	296	339
Elektrotechnik	543	26	174	146	126	97
Bautechnik	722	55	227	190	305	-
Holztechnik	314	15	96	115	103	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	319	119	66	108	145	-
Körperpflege	39	38	-	28	11	-
Ernährung und Hauswirtschaft	1 205	856	499	397	309	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	1 121	580	491	252	319	59
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG ¹⁾	217	216	179	38	-	-
Sozialberufe nach Landesrecht	2 104	1 806	1 148	956	-	-
Assistenten nach Landesrecht	2 934	1 602	1 616	1 243	75	-
Berufliche Grundbildung	539	261	539	-	-	-
Fachoberschule	4 140	2 084	2 869	1 271	-	-
ohne Vorliegen eines Berufsabschlusses	2 859	1 609	1 619	1 240	-	-
mit Vorliegen eines Berufsabschlusses	1 240	454	1 227	13	-	-
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ²⁾	41	21	23	18	-	-
Fachschule	3 766	2 787	1 277	1 414	1 028	47
Typ Sozialwesen	3 487	2 747	1 171	1 288	1 028	-
Typ Technik	259	27	86	126	-	47
Typ Wirtschaft	20	13	20	-	-	-
Insgesamt	76 692	32 485	31 503	23 816	18 286	3 087

1) ab Schuljahr 2003/2004 einschließlich Kosmetiker

2) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

7. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren im Schuljahr 2004/2005 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	54 491	20 405	20 492	16 504	14 953	2 542
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	49 801	18 763	15 802	16 504	14 953	2 542
Wirtschaft und Verwaltung	10 179	6 314	3 298	3 738	3 143	-
Metalltechnik	7 285	106	1 491	2 014	1 919	1 861
Elektrotechnik	1 635	44	381	389	412	453
Bautechnik	2 686	43	918	1 111	657	-
Holztechnik	1 443	52	438	447	558	-
Textiltechnik und Bekleidung	53	51	26	14	13	-
Chemie, Physik und Biologie	361	181	99	113	100	49
Drucktechnik	84	52	31	26	27	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	1 818	230	551	593	674	-
Körperpflege	1 239	1 145	424	400	415	-
Ernährung und Hauswirtschaft	7 267	3 832	2 531	2 457	2 279	-
Agrarwirtschaft	2 152	596	713	707	732	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	10 821	5 210	3 780	3 505	3 357	179
Berufsausbildung Behinderter	2 778	907	1 121	990	667	-
Berufsorientierung/-vorbereitung	4 690	1 642	4 690	-	-	-
Berufsausbildungsvorbereitung (BAV)	578	247	578	-	-	-
Berufsschulpflichtige mit Arbeitsvertrag	99	57	99	-	-	-
Förderlehrgänge	308	108	308	-	-	-
Grundausbildungslehrgang	97	34	97	-	-	-
Grundstufe	1 573	486	1 573	-	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen	1 762	604	1 762	-	-	-
testen-informieren-probieren	21	-	21	-	-	-
Übergangsqualifizierung	252	106	252	-	-	-
Berufsfachschule	10 615	5 180	4 543	3 470	2 107	495
Ausbildung nach BBiG oder HwO	6 916	2 696	2 330	2 059	2 032	495
Wirtschaft und Verwaltung	1 281	971	435	428	418	-
Metalltechnik	1 372	36	342	395	296	339
Elektrotechnik	543	26	174	146	126	97
Bautechnik	722	55	227	190	305	-
Holztechnik	314	15	96	115	103	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	319	119	66	108	145	-
Körperpflege	39	38	-	28	11	-
Ernährung und Hauswirtschaft	1 205	856	499	397	309	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	1 121	580	491	252	319	59
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG ¹⁾	20	20	20	-	-	-
Sozialberufe nach Landesrecht	1 467	1 293	771	696	-	-
Assistenten nach Landesrecht	1 673	910	883	715	75	-
Berufliche Grundbildung	539	261	539	-	-	-
Fachoberschule	3 917	1 959	2 696	1 221	-	-
ohne Vorliegen eines Berufsabschlusses	2 750	1 534	1 560	1 190	-	-
mit Vorliegen eines Berufsabschlusses	1 126	404	1 113	13	-	-
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ²⁾	41	21	23	18	-	-
Fachschule	1 981	1 480	742	694	498	47
Typ Sozialwesen	1 702	1 440	636	568	498	-
Typ Technik	259	27	86	126	-	47
Typ Wirtschaft	20	13	20	-	-	-
Insgesamt	71 004	29 024	28 473	21 889	17 558	3 084

1) ab Schuljahr 2003/2004 einschließlich Kosmetiker

2) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

8. Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2004/2005 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	1 585	628	1 053	331	198	3
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	849	360	317	331	198	3
Wirtschaft und Verwaltung	109	49	30	53	26	-
Metalltechnik	6	-	1		3	2
Holztechnik	5	1	2	2	1	-
Drucktechnik	48	26	15	20	13	-
Ernährung und Hauswirtschaft	85	69	35	35	15	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	28	5	4	13	11	-
Berufsausbildung Behinderter	568	210	230	208	129	1
Berufsorientierung/-vorbereitung	736	268	736	-	-	-
Berufsausbildungsvorbereitung (BAV)	134	34	134	-	-	-
Grundstufe	472	181	472	-	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen	123	49	123	-	-	-
Übergangsqualifizierung	7	4	7	-	-	-
Berufsfachschule	2 095	1 401	1 269	826	-	-
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG ¹⁾	197	196	159	38	-	-
Sozialberufe nach Landesrecht	637	513	377	260	-	-
Assistenten nach Landesrecht	1 261	692	733	528	-	-
Fachoberschule	223	125	173	50	-	-
ohne Vorliegen eines Berufsabschlusses	109	75	59	50	-	-
mit Vorliegen eines Berufsabschlusses	114	50	114	-	-	-
Fachschule	1 785	1 307	535	720	530	-
Typ Sozialwesen	1 785	1 307	535	720	530	-
Insgesamt	5 688	3 461	3 030	1 927	728	3

1) ab Schuljahr 2003/2004 einschließlich Kosmetiker

9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2004/2005 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	56 076	21 033	21 545	16 835	15 151	2 545
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	50 650	19 123	16 119	16 835	15 151	2 545
Wirtschaft und Verwaltung	10 288	6 363	3 328	3 791	3 169	-
Bankkaufmann/kauffrau.....	528	322	190	154	184	-
Bürokaufmann/kauffrau.....	2 032	1 581	612	752	668	-
Fachangestellte(r) für Arbeitsförderung.....	161	103	61	41	59	-
Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr (Stufe 1).....	34	17	-	34	-	-
Industriekaufmann/kauffrau.....	545	312	152	192	201	-
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel.....	3 284	1 852	1 048	1 085	1 151	-
Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen.....	119	81	26	75	18	-
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung: Großhandel.....	593	216	190	212	191	-
Kaufmann/Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft.....	223	135	72	66	85	-
Luftverkehrskaufmann/kauffrau.....	43	37	14	18	11	-
Reiseverkehrskaufmann/kauffrau.....	134	117	33	49	52	-
Speditionskaufmann/kauffrau.....	280	123	87	80	113	-
Sport- und Fitnesskaufmann/kauffrau.....	232	140	83	79	70	-
Veranstaltungskaufmann/kauffrau.....	158	93	61	63	34	-
Verkäufer/in.....	953	631	381	572	-	-
Versicherungskaufmann/kauffrau.....	201	93	59	85	57	-
Verwaltungsfachangestellte(r), Fachrichtung: Kommunalverwaltung.....	674	451	230	212	232	-
Werbekaufmann/kauffrau.....	94	59	29	22	43	-
Metalltechnik	7 291	106	1 492	2 014	1 922	1 863
Anlagenmechaniker/in, Fachrichtung: Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik.....	325	1	180	145	-	-
Schweißtechnik.....	86	-	23	24	20	19
Versorgungstechnik.....	90	-	-	31	30	29
Automobilmechaniker/in.....	62	-	-	-	31	31
Feinmechaniker/in, Fachrichtung: Feingerätebau.....	3	-	-	-	-	3
Feinwerkmechaniker/in.....	35	-	12	12	11	-
Fertigungsmechaniker/in.....	11	-	11	-	-	-
Fluggerätmechaniker/in, Fachrichtung: Fertigungstechnik.....	2	-	-	-	-	2
Instandhaltungstechnik.....	35	1	1	13	12	9
Triebwerkstechnik.....	79	7	18	20	20	21
Gas- und Wasserinstallateur/in.....	202	-	-	45	65	92
Gießereimechaniker/in, Fachrichtung: Druck- und Kokillenguss.....	1	-	1	-	-	-
Maschinenformguss.....	25	-	2	11	4	8
Industriemechaniker/in, Fachrichtung: Betriebstechnik.....	811	20	109	249	231	222
Geräte- und Feinwerktechnik.....	38	5	10	7	14	7
Maschinen- und Systemtechnik.....	20	-	-	1	8	11
Produktionstechnik.....	225	4	-	89	72	64

9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2004/2005 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Karosserie- und Fahrzeugbauer/in, Fachrichtung:						
Fahrzeugbau.....	8	-	-	-	4	4
Karosseriebau.....	114	1	-	-	61	53
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in, Fachrichtung:						
Karosseriebautechnik.....	42	-	18	24	-	-
Karosserieinstandhaltungstechnik.....	94	-	40	54	-	-
Klempner/in.....	37	-	7	10	9	11
Konstruktionsmechaniker/in, Fachrichtung:						
Ausrüstungstechnik.....	60	-	6	6	30	18
Feinblechbautechnik.....	49	-	-	19	20	10
Metall- und Schiffbautechnik.....	102	-	1	35	38	28
Schweißtechnik.....	170	1	32	52	38	48
Kraftfahrzeugelektriker/in.....	77	3	-	-	42	35
Kraftfahrzeugmechaniker/in.....	1 386	22	-	118	637	631
Kraftfahrzeugmechatroniker/in.....	123	2	123	-	-	-
Kraftfahrzeugmechatroniker/in, Fachrichtung:						
Fahrzeugkommunikationstechnik.....	26	-	6	20	-	-
Motorradtechnik.....	6	-	2	4	-	-
Nutzfahrzeugtechnik.....	146	-	75	71	-	-
PKW-Technik.....	991	18	476	514	1	-
Landmaschinenmechaniker/in.....	120	1	-	15	53	52
Maschinenbaumechaniker/in, Schwerpunkt:						
Allgemeiner Maschinenbau.....	9	-	-	-	-	9
Erzeugende Mechanik.....	3	-	-	-	-	3
Mechaniker/in für Karosserie- instandhaltungstechnik.....	19	1	8	11	-	-
Metallbauer/in, Fachrichtung:						
Fahrzeugbau.....	15	-	2	-	-	13
Konstruktionstechnik.....	827	8	211	226	182	208
Nutzfahrzeugbau/Fahrzeugkonstruktionstechnik.....	26	-	10	8	8	-
Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff und Kautschuktechnik.....	142	1	49	50	43	-
Vulkaniseur/in und Reifenmechaniker/in.....	72	2	29	22	21	-
Werkzeugmacher/in.....	5	-	-	-	-	5
Werkzeugmechaniker/in, Fachrichtung:						
Formentechnik.....	38	-	-	9	14	15
Stanz- und Umformtechnik.....	63	2	-	23	21	19
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in.....	184	-	-	-	92	92
Zerspanungsmechaniker/in, Fachrichtung:						
Automaten- Drehtechnik.....	14	-	2	3	5	4
Drehtechnik.....	94	1	12	34	27	21
Frästechnik.....	60	-	4	8	27	21
Schleiftechnik.....	2	-	-	2	-	-
Zweiradmechaniker/in.....	77	2	-	1	31	45
Zweiradmechaniker/in, Schwerpunkt:						
Fahrradtechnik.....	11	2	7	4	-	-
Motorradtechnik.....	29	1	5	24	-	-

9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2004/2005 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Elektrotechnik	1 635	44	381	389	412	453
Elektroanlagenmonteur/in.....	1	-	1	-	-	-
Elektroinstallateur/in.....	477	15	-	50	197	230
Elektromechaniker/in.....	6	-	-	1	-	5
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik.....	11	-	11	-	-	-
Elektroniker/in für Betriebstechnik.....	205	10	99	106	-	-
Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme.....	4	-	4	-	-	-
Elektroniker/in für Geräte und Systeme.....	64	7	45	19	-	-
Elektroniker/in für Maschinen- und Antriebstechnik....	1	-	1	-	-	-
Elektroniker/in, Fachrichtung:						
Automatisierungstechnik.....	30	-	30	-	-	-
Energie- und Gebäudetechnik.....	331	3	157	136	19	19
Informations- und Telekommunikationstechnik.....	31	-	21	10	-	-
Energieelektroniker/in, Fachrichtung:						
Anlagentechnik.....	72	2	-	-	42	30
Betriebstechnik.....	209	3	-	37	75	97
Femmeldeanlagenelektroniker/in.....	27	-	-	-	12	15
Industrieelektroniker/in, Fachrichtung:						
Gerätetechnik.....	33	2	-	6	8	19
Produktionstechnik.....	17	1	-	1	7	9
Informationselektroniker/in.....	35	-	9	16	10	-
Kommunikationselektroniker/in, Fachrichtung:						
Funktechnik.....	43	1	-	6	17	20
Telekommunikationstechnik.....	2	-	-	-	-	2
Prozessleitelektroniker/in.....	32	-	-	-	25	7
Systemelektroniker/in.....	1	-	1	-	-	-
Systeminformatiker/in.....	3	-	2	1	-	-
Bautechnik	2 686	43	918	1 111	657	-
Ausbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:						
Estrichlegearbeiten.....	20	-	12	8	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten	68	-	22	46	-	-
Trockenbauarbeiten.....	132	1	39	93	-	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzarbeiten	7	-	3	4	-	-
Zimmerarbeiten.....	156	-	61	95	-	-
Bauwerksmechaniker/in für Abbruch und Betonrenntechnik.....	1	-	1	-	-	-
Bauzeichner/in.....	61	34	15	21	25	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in.....	32	-	11	9	12	-
Brunnenbauer/in.....	25	-	5	10	10	-
Dachdecker/in, Fachrichtung:						
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik.....	194	2	53	57	84	-
Estrichleger/in.....	3	-	3	-	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in.....	79	-	9	51	19	-
Hochbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:						
Beton- und Stahlbetonbauarbeiten.....	41	-	23	18	-	-
Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten.....	1	-	-	1	-	-
Maurerarbeiten	417	2	208	209	-	-
Kanalbauer/in	21	-	4	11	6	-
Maurer/in.....	408	-	106	114	188	-
Rohrleitungsbauer/in	50	-	9	13	28	-

9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2004/2005 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Spezialtiefbauer/in	15	-	5	1	9	-
Straßenbauer/in.....	233	-	53	61	119	-
Straßenwärter/in.....	87	2	34	23	30	-
Stuckateur/in.....	3	-	3	-	-	-
Tiefbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:						
Brunnenbauarbeiten.....	9	-	4	5	-	-
Gleisbauarbeiten.....	1	-	1	-	-	-
Kanalbauarbeiten.....	54	-	10	44	-	-
Rohrleitungsbauarbeiten.....	58	-	20	38	-	-
Spezialtiefbauarbeiten.....	17	-	6	11	-	-
Straßenbauarbeiten.....	204	-	114	90	-	-
Trockenbaumonteur/in	108	1	37	34	37	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in.....	11	-	-	3	8	-
Zimmerer/Zimmerin.....	170	1	47	41	82	-
Holztechnik	1 448	53	440	449	559	-
Holzmechaniker/in.....	363	13	130	115	118	-
Leichtflugzeugbauer/in.....	1	1	1	-	-	-
Tischler/in.....	1 084	39	309	334	441	-
Textiltechnik und Bekleidung	53	51	26	14	13	-
Damenschneider/in.....	13	13	-	5	8	-
Herrenschneider/in.....	3	3	-	1	2	-
Modenäher/in (Stufe 1).....	34	32	26	8	-	-
Modeschneider/in (Stufe 2).....	3	3	-	-	3	-
Chemie, Physik und Biologie	361	181	99	113	100	49
Biologielaborant/in.....	37	29	2	16	19	-
Chemiebetriebsjungwerker/in.....	10	-	-	10	-	-
Chemielaborant/in.....	69	47	29	17	13	10
Chemikant/in.....	158	35	36	38	45	39
Milchwirtschaftliche(r) Laborant/in.....	87	70	32	32	23	-
Drucktechnik	132	78	46	46	40	-
Buchbinder/in, Fachrichtung:						
Einzel- und Sonderanfertigung.....	8	5	5	3	-	-
Drucker/in.....	5	-	3	1	1	-
Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien, Fachrichtung: Mediendesign.....	119	73	38	42	39	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	1 818	230	551	593	674	-
Bauten- und Objektbeschichter/in.....	61	8	54	7	-	-
Fahrzeuglackierer/in.....	82	3	82	-	-	-
Maler/in und Lackierer/in.....	340	41	340	-	-	-
Maler/in und Lackierer/in, Schwerpunkt:						
Fahrzeuglackierer.....	144	6	-	81	63	-
Maler.....	934	90	-	423	511	-
Raumausstatter/in.....	133	60	48	50	35	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in.....	38	18	9	15	14	-
Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik.....	86	4	18	17	51	-

9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2004/2005 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Körperpflege	1 239	1 145	424	400	415	-
Friseur/in.....	1 176	1 082	398	375	403	-
Kosmetiker/in.....	63	63	26	25	12	-
Ernährung und Hauswirtschaft	7 352	3 901	2 566	2 492	2 294	-
Bäcker/in.....	509	94	176	147	186	-
Fachkraft im Gastgewerbe.....	679	461	344	335	-	-
Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie.....	47	32	21	12	14	-
Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk, Schwerpunkt:						
Bäckerei/Konditorei.....	374	365	126	119	129	-
Fleischerei.....	248	216	88	74	86	-
Fleischer/in.....	302	18	97	104	101	-
Hauswirtschafter/in, Schwerpunkt:						
ländliche Hauswirtschaft.....	19	17	7	5	7	-
städtische Hauswirtschaft.....	168	157	59	47	62	-
Hotelfachmann/fachfrau.....	1 090	849	362	341	387	-
Hotelkaufmann/kauffrau.....	3	3	-	3	-	-
Koch/Köchin.....	2 644	694	877	907	860	-
Konditor/in.....	57	39	16	21	20	-
Restaurantfachmann/fachfrau.....	1 212	956	393	377	442	-
Agrarwirtschaft	2 152	596	713	707	732	-
Forstwirt/in.....	199	15	61	73	65	-
Gärtner/in, Fachrichtung:						
Baumschulen.....	65	23	25	19	21	-
Friedhofsgärtnerei.....	7	3	2	5	-	-
Garten- und Landschaftsbau.....	453	60	173	156	124	-
Gemüseanbau.....	45	19	11	18	16	-
Obstbau.....	17	7	8	4	5	-
Staudengärtnerei.....	18	5	3	3	12	-
Zierpflanzenbau.....	168	84	58	48	62	-
Landwirt/in.....	706	62	222	234	250	-
Pferdewirt/in.....	244	201	78	80	86	-
Tierwirt/in.....	230	117	72	67	91	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	10 849	5 215	3 784	3 518	3 368	179
Anlagenmechaniker/in.....	27	-	27	-	-	-
Arzthelfer/in.....	692	679	224	224	244	-
Aufbereitungsmechaniker/in, Fachrichtung:						
Braunkohle.....	12	2	12	-	-	-
Naturstein.....	4	-	2	2	-	-
Sand und Kies.....	34	-	1	16	17	-
Augenoptiker/in.....	143	94	46	38	59	-
Automobilkaufmann/kauffrau.....	298	131	84	100	114	-
Baugeräteführer/in.....	154	-	58	56	40	-
Bergvermessungstechniker/in.....	2	1	-	2	-	-
Berufskraftfahrer/in.....	68	1	23	21	24	-
Fachinformatiker/in, Fachrichtung:						
Anwendungsentwicklung.....	123	11	43	47	33	-
Systemintegration.....	108	5	22	34	52	-

9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2004/2005 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Fachkraft für Abwassertechnik.....	32	-	12	11	9	-
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft.....	63	7	25	26	12	-
Fachkraft für Lagerlogistik.....	265	29	265	-	-	-
Fachkraft für Lagerwirtschaft.....	434	42	-	263	171	-
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice.....	6	-	2	4	-	-
Fachkraft für Schutz und Sicherheit.....	100	20	39	30	31	-
Fachkraft für Veranstaltungstechnik.....	45	3	20	17	8	-
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik.....	59	3	23	19	17	-
Fachlagerist/in.....	33	5	33	-	-	-
Fahrradmonteur/in.....	2	-	2	-	-	-
Film- und Videolaborant/in.....	6	4	-	4	2	-
Florist/in.....	485	472	155	156	174	-
Fotograf/in.....	121	90	41	38	42	-
Fotolaborant/in.....	5	5	-	5	-	-
Fotomedienlaborant/in.....	59	45	22	17	20	-
Gebäudereiniger/in.....	154	16	65	51	38	-
Glaser/in.....	39	1	8	16	15	-
Handelsfachpacker/in.....	254	26	111	143	-	-
Holzbearbeitungsmechaniker/in.....	116	-	38	42	36	-
Industriemechaniker/in.....	234	9	234	-	-	-
Informatikkaufmann/kauffrau.....	141	46	32	54	55	-
Informations- und Telekommunikationssystem- Elektroniker/in.....	350	13	104	99	147	-
Informations- und Telekommunikationssystem- Kaufmann/Kauffrau.....	132	38	38	40	54	-
Justizfachangestellte(r).....	69	61	20	20	29	-
Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien.....	1	-	-	-	1	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation.....	1 488	1 188	475	494	519	-
Kaufmann/Kauffrau für Verkehrsservice.....	27	13	-	18	9	-
Konstruktionsmechaniker/in	101	-	101	-	-	-
Kraftfahrzeugservicemechaniker/in.....	2	-	2	-	-	-
Maschinen- und Anlagenführer/in.....	1	-	1	-	-	-
Mechaniker/in für Landmaschinentechnik.....	95	2	52	43	-	-
Mechatroniker/in.....	714	19	193	191	201	129
Mediengestalter/in Bild und Ton.....	81	28	26	26	29	-
Mikrotechnologe/technologin.....	30	6	-	11	19	-
Modellbaumechaniker/in, Fachrichtung: Gießereimodellbau.....	2	-	-	2	-	-
Molkereifachmann/fachfrau.....	202	39	65	73	64	-
Notarfachangestellte(r).....	30	28	11	-	19	-
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in.....	76	20	16	14	28	18
Pharmazeutisch-Kaufmännische(r) Angestellte(r).....	154	148	44	46	64	-
Rechtsanwaltsfachangestellte(r).....	443	407	141	138	164	-
Schornsteinfeger/in.....	59	4	17	12	30	-
Sozialversicherungsfachangestellte(r), Fachrichtung: Allgemeine Krankenversicherung.....	96	67	14	37	45	-
Gesetzliche Rentenversicherung.....	32	20	14	10	8	-
Gesetzliche Unfallversicherung.....	6	5	-	3	3	-
Knappschaftliche Sozialversicherung.....	25	19	9	7	9	-
Steuerfachangestellte(r).....	377	293	104	125	148	-

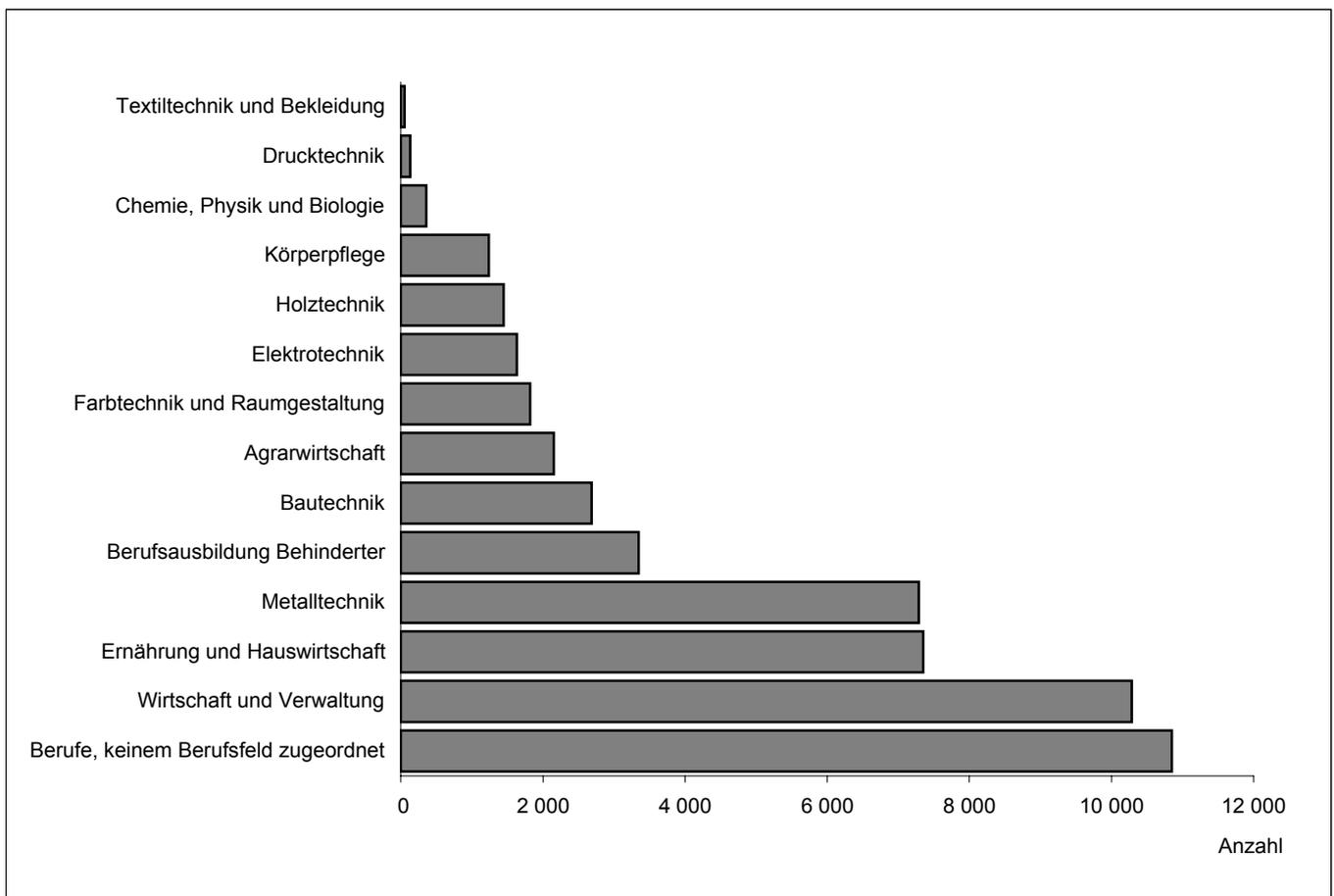
9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2004/2005 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Technische(r) Fachwirt/in.....	16	5	-	16	-	-
Teilezurichter/in.....	266	3	118	148	-	-
Textilmaschinenführer/in - Veredlung.....	36	8	14	22	-	-
Textilmaschinenführer/in - Weberei	9	4	4	5	-	-
Textilreiniger/in.....	60	40	26	17	17	-
Tierarzthelfer/in.....	144	135	45	49	50	-
Verfahrensmechaniker/in für Brillenoptik.....	50	20	10	20	20	-
Verfahrensmechaniker/in in der Steine- und Erdenindustrie, Fachrichtung:						
Baustoffe.....	2	-	-	2	-	-
Kalksandstein oder Porenbeton.....	2	-	-	2	-	-
Transportbeton.....	6	-	4	2	-	-
Verlagskaufmann/kauffrau.....	39	26	-	-	39	-
Vermessungstechniker/in.....	240	64	71	76	93	-
Wasserbauer/in.....	170	3	49	60	61	-
Werkzeugmechaniker/in.....	44	-	44	-	-	-
Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r).....	624	618	202	203	219	-
Zahntechniker/in.....	206	124	57	51	66	32
Zerspanungsmechaniker/in.....	24	-	24	-	-	-
Berufsausbildung Behinderter	3 346	1 117	1 351	1 198	796	1
Bau- und Metallmaler/in.....	425	65	187	140	98	-
Beikoch/Beiköchin.....	551	220	250	184	117	-
Bürofachkraft.....	23	14	5	7	11	-
Bürokraft.....	287	175	104	105	78	-
Druckfachwerker/in.....	6	1	-	4	2	-
Elektroinstallationswerker/in.....	47	-	18	13	16	-
Fachkraft für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung: Archiv.....	73	24	29	21	23	-
Fertigmacher/in im Buchbinderhandwerk.....	10	5	4	6	-	-
Gartenbaufachwerker/in.....	371	133	123	150	98	-
Hauswirtschaftshelfer/in.....	391	327	145	149	97	-
Helfer/in im Gastgewerbe.....	182	132	110	68	4	-
Hochbaufachwerker/in.....	201	1	74	73	54	-
Holzbearbeiter/in.....	422	12	153	156	113	-
Landwirtschaftsfachwerker/in.....	31	7	12	14	5	-
Metallbearbeiter/in.....	301	1	123	105	73	-
Schweißwerker/in.....	8	-	8	-	-	-
Werkzeugmaschinenpanner/in, Drehen.....	17	-	6	3	7	1

9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2004/2005 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsorientierung/-vorbereitung	5 426	1 910	5 426	-	-	-
Berufsausbildungsvorbereitung (BAV).....	712	281	712	-	-	-
Berufsschulpflichtige mit Arbeitsvertrag.....	99	57	99	-	-	-
Förderlehrgänge:						
Förderlehrgang F1.....	294	102	294	-	-	-
Förderlehrgang F2.....	14	6	14	-	-	-
Grundausbildungslehrgang.....	97	34	97	-	-	-
Grundstufe.....	2 045	667	2 045	-	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen.....	1 885	653	1 885	-	-	-
testen-informieren-probieren.....	21	-	21	-	-	-
Übergangsqualifizierung.....	259	110	259	-	-	-

Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung nach Berufsfeldern im Schuljahr 2004/2005



10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2004/2005 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsfachschule	12 710	6 581	5 812	4 296	2 107	495
Ausbildung nach BBiG oder HwO	6 916	2 696	2 330	2 059	2 032	495
Wirtschaft und Verwaltung	1 281	971	435	428	418	-
Bürokaufmann/kauffrau.....	470	373	121	143	206	-
Industriekaufmann/kauffrau.....	41	31	-	20	21	-
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel.....	540	380	243	174	123	-
Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen.....	15	13	15	-	-	-
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung: Großhandel.....	65	44	-	15	50	-
Kaufmann/Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft.....	18	14	-	-	18	-
Verkäufer/in.....	132	116	56	76	-	-
Metalltechnik	1 372	36	342	395	296	339
Anlagenmechaniker/in, Fachrichtung:						
Sanitär- und Heizungs- und Klimatechnik.....	146	5	81	65	-	-
Gas- und Wasserinstallateur/in.....	103	-	-	17	57	29
Industriemechaniker/in, Fachrichtung:						
Betriebstechnik.....	136	3	15	55	29	37
Produktionstechnik.....	19	-	-	19	-	-
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in, Fachrichtung: Karosseriebautechnik.....	45	-	24	21	-	-
Karosserie- und Fahrzeugbauer/in, Fachrichtung:						
Karosseriebau.....	37	1	-	-	17	20
Klempner/in.....	12	1	-	-	-	12
Konstruktionsmechaniker/in, Fachrichtung:						
Ausrüstungstechnik.....	34	-	16	18	-	-
Metall- und Schiffbautechnik.....	37	-	-	20	-	17
Schweißtechnik.....	15	-	-	-	15	-
Kraftfahrzeugmechaniker/in.....	237	14	-	2	83	152
Kraftfahrzeugmechatroniker/in.....	25	-	25	-	-	-
Kraftfahrzeugmechatroniker/in, Fachrichtung:						
PKW-Technik.....	201	7	92	109	-	-
Landmaschinenmechaniker/in.....	19	-	-	-	-	19
Metallbauer/in, Fachrichtung:						
Konstruktionstechnik.....	163	1	73	55	24	11
Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik.....	16	3	16	-	-	-
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in.....	100	-	-	-	71	29
Zerspanungsmechaniker/in, Fachrichtung:						
Drehtechnik.....	27	1	-	14	-	13
Elektrotechnik	543	26	174	146	126	97
Elektroanlagenmonteur/in.....	22	3	-	22	-	-
Elektroinstallateur/in.....	167	4	-	15	91	61
Elektroniker/in, Fachrichtung:						
Automatisierungstechnik.....	29	-	16	13	-	-
Energie- und Gebäudetechnik.....	293	18	158	96	19	20
Industrieelektroniker/in, Fachrichtung:						
Produktionstechnik.....	32	1	-	-	16	16

10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2004/2005 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Bautechnik	722	55	227	190	305	-
Ausbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:						
Trockenbauarbeiten.....	52	2	16	36	-	-
Bauzeichner/in.....	45	28	-	22	23	-
Dachdecker/in, Fachrichtung:						
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik.....	43	-	-	32	11	-
Fassadenmonteur.....	6	-	-	-	6	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in.....	92	5	23	15	54	-
Maurer/in	152	2	32	28	92	-
Spezialtiefbauer/in	11	-	-	-	11	-
Straßenbauer/in.....	20	-	-	-	20	-
Stuckateur/in	32	9	16	16	-	-
Trockenbaumonteur/in	43	-	23	-	20	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in.....	21	1	21	-	-	-
Zimmerer/Zimmerin.....	205	8	96	41	68	-
Holztechnik	314	15	96	115	103	-
Tischler/in.....	314	15	96	115	103	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	319	119	66	108	145	-
Maler/in und Lackierer/in.....	48	16	48	-	-	-
Maler/in und Lackierer/in, Schwerpunkt:						
Maler.....	177	39	-	74	103	-
Raumausstatter/in.....	36	14	18	18	-	-
Schauwerbegestalter/in.....	47	42	-	16	31	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in.....	11	8	-	-	11	-
Körperpflege	39	38	-	28	11	-
Friseur/in.....	11	10	-	-	11	-
Kosmetiker/in.....	28	28	-	28	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	1 205	856	499	397	309	-
Fachkraft im Gastgewerbe.....	144	117	108	36	-	-
Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk						
Schwerpunkt: Bäckerei/Konditorei.....	55	46	16	15	24	-
Hotelfachmann/fachfrau.....	234	192	81	93	60	-
Koch/Köchin.....	394	193	159	114	121	-
Konditor/in.....	23	17	-	23	-	-
Restaurantfachmann/fachfrau.....	355	291	135	116	104	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	1 121	580	491	252	319	59
Automobilkaufmann/kauffrau.....	62	29	28	34	-	-
Baugeräteführer/in.....	2	-	-	-	2	-
Berufskraftfahrer/in.....	16	1	16	-	-	-
Fachkraft für Schutz und Sicherheit.....	36	2	18	18	-	-
Fachlagerist/in.....	24	9	24	-	-	-
Florist/in.....	182	178	48	60	74	-
Gestalter/in für visuelles Marketing.....	25	21	25	-	-	-
Industriemechaniker/in.....	80	3	58	22	-	-

**10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2004/2005
nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien.....	1	-	-	-	1	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation.....	349	267	148	71	130	-
Kaufmann/Kauffrau für Verkehrsservice.....	14	6	-	-	14	-
Konstruktionsmechaniker/in.....	24	-	24	-	-	-
Mechaniker/in für Landmaschinentechnik.....	24	-	24	-	-	-
Mechatroniker/in.....	151	3	30	16	58	47
Mediengestalter/in Bild und Ton.....	64	23	32	15	17	-
Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien, Fachrichtung: Medienberatung.....	55	32	16	16	23	-
Technische(r) Zeichnerin/Zeichner, Fachrichtung: Maschinen- und Anlagentechnik.....	12	6	-	-	-	12
Kaufmännische Berufe/Kosmetiker	217	216	179	38	-	-
Kosmetiker/in.....	217	216	179	38	-	-
Sozialberufe nach Landesrecht	2 104	1 806	1 148	956	-	-
Sozialassistent/in.....	102	87	102	-	-	-
Sozialpflegeassistent/in.....	2 002	1 719	1 046	956	-	-
Assistenten nach Landesrecht	2 934	1 602	1 616	1 243	75	-
Assistent/in für Automatisierungs- und Computertechnik.....	398	39	248	150	-	-
Assistent/in für Hotelmanagement.....	15	11	15	-	-	-
Assistent/in für Tourismus.....	339	265	202	137	-	-
Biologisch-technische(r) Assistent/in.....	120	70	54	49	17	-
Chemisch-technische(r) Assistent/in.....	36	16	17	19	-	-
Denkmaltechnische(r) Assistent/in.....	112	55	62	50	-	-
Gestaltungstechnische(r) Assistent/in.....	393	264	215	178	-	-
Kaufmännische(r) Assistent/in, Fachrichtung:						
Bürowirtschaft.....	530	383	282	248	-	-
Fremdsprachen.....	145	112	73	60	12	-
Informationsverarbeitung.....	600	260	303	251	46	-
Landwirtschaftlich-technische(r) Assistent/in, Schwerpunkt: Agrikulturchemie und Umweltanalytik.....	49	27	28	21	-	-
Lebensmitteltechnische(r) Assistent/in.....	49	34	24	25	-	-
Sportassistent/in.....	108	43	72	36	-	-
Umweltschutztechnische(r) Assistent/in.....	40	23	21	19	-	-
Berufsfachschulgrundbildungsgang.....	539	261	539	-	-	-

**11. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachoberschule im Schuljahr 2004/2005
nach Bildungsgängen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren**

<u>Bildungsgang</u> Fachrichtung	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr	
	insgesamt	weiblich	1.	2.
Fachoberschule	4 140	2 084	2 869	1 271
ohne Vorliegen eines Berufsabschlusses	2 859	1 609	1 619	1 240
Sozialwesen.....	1 043	912	589	454
Technik.....	729	48	390	339
Wirtschaft und Verwaltung.....	1 087	649	640	447
mit Vorliegen eines Berufsabschlusses	1 240	454	1 227	13
Agrarwirtschaft.....	18	7	18	-
Ernährung.....	88	54	88	-
Gestaltungstechnik.....	39	33	39	-
Sozialwesen.....	9	8	9	-
Technik.....	593	51	593	-
Wirtschaft und Verwaltung.....	493	301	480	13
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾				
Wirtschaft und Verwaltung	41	21	23	18

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

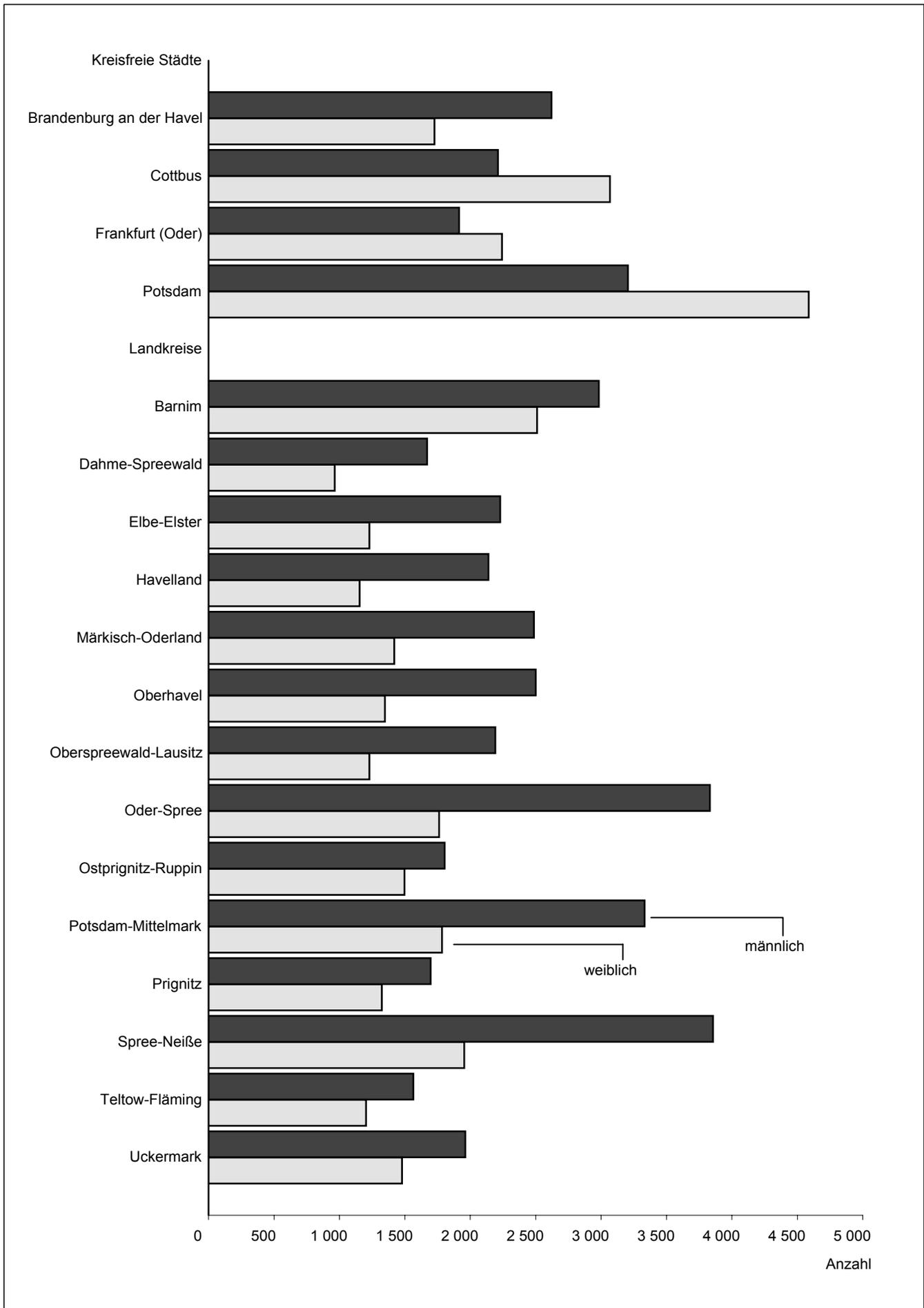
**12. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachschule im Schuljahr 2004/2005
nach Fachschultypen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren**

Fachschultyp Fachrichtung	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Fachschule	3 766	2 787	1 277	1 414	1 028	47
Typ Sozialwesen	3 487	2 747	1 171	1 288	1 028	-
Altenpfleger/in.....	392	334	-	89	303	-
Erzieher/in Sozialpädagogik.....	1 088	885	454	367	267	-
Familienpfleger/in.....	2	2	2	-	-	-
Heilerziehungspfleger/in.....	1 793	1 336	655	716	422	-
Heilpädagog(e)/in - Aufbaulehrgang.....	198	179	60	102	36	-
Sonderpädagog(e)/in - Aufbaulehrgang.....	14	11	-	14	-	-
Typ Technik	259	27	86	126	-	47
Agrartechnik, Schwerpunkt:						
Garten- und Landschaftsbau.....	17	4	3	14	-	-
Landbau.....	18	4	3	15	-	-
Bautechnik.....	85	4	40	37	-	8
Elektrotechnik.....	54	-	10	25	-	19
Fototechnik.....	18	13	18	-	-	-
Maschinentechnik.....	67	2	12	35	-	20
Typ Wirtschaft	20	13	20	-	-	-
Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in, Fachrichtung:						
Rechnungswesen/Controlling.....	20	13	20	-	-	-

13. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2004/2005 nach Geburtsjahren und Bildungsgängen

Geburtsjahr	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im Bildungsgang			
	insgesamt	weiblich	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachoberschule	Fachschule
1988 und später	5 368	2 305	3 468	1 367	533	-
1987	14 452	5 911	9 722	3 538	1 190	2
1986	15 502	6 308	11 306	3 237	804	155
1985	14 091	5 587	11 037	2 187	513	354
1984	9 762	4 105	7 840	1 134	311	477
1983	6 027	2 970	4 778	487	277	485
1982	3 962	1 903	3 164	294	173	331
1981	2 369	981	1 842	152	121	254
1980	1 530	636	1 115	115	92	208
1979	857	334	570	71	50	166
1978	551	225	333	39	38	141
1977	355	144	207	32	15	101
1976	191	77	108	15	12	56
1975	126	55	70	8	6	42
1974	89	40	52	2	1	34
1973	117	59	55	5	2	55
1972	115	64	49	4	-	62
1971	107	61	42	4	1	60
1970	95	65	36	2	-	57
1969	98	53	45	2	-	51
1968	95	58	30	1	-	64
1967 und früher	833	544	207	14	1	611
Insgesamt	76 692	32 485	56 076	12 710	4 140	3 766

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2004/2005 nach Verwaltungsbezirken



14. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2004/2005 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen

Verwaltungsbezirk	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im Bildungsgang			
	insgesamt	weiblich	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachoberschule	Fachschule
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4 348	1 727	3 152	734	157	305
Cottbus	5 280	3 068	3 390	916	639	335
Frankfurt (Oder)	4 157	2 242	2 949	677	259	272
Potsdam	7 792	4 587	5 878	713	469	732
Landkreise						
Barnim	5 494	2 511	3 768	1 098	256	372
Dahme-Spreewald	2 636	965	2 023	381	232	-
Elbe-Elster	3 458	1 229	2 239	721	279	219
Havelland	3 294	1 154	2 205	736	215	138
Märkisch-Oderland	3 908	1 420	3 267	537	104	-
Oberhavel	3 848	1 348	2 985	758	105	-
Oberspreewald-Lausitz	3 421	1 229	2 463	565	146	247
Oder-Spree	5 594	1 762	3 766	1 249	263	316
Ostprignitz-Ruppin	3 303	1 498	2 422	508	187	186
Potsdam-Mittelmark	5 116	1 784	3 925	851	126	214
Prignitz	3 022	1 324	2 345	415	111	151
Spree-Neiße	5 811	1 955	5 136	611	64	-
Teltow-Fläming	2 769	1 203	1 699	518	424	128
Uckermark	3 441	1 479	2 464	722	104	151
Land Brandenburg	76 692	32 485	56 076	12 710	4 140	3 766

15. Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2003/2004 nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses

Bildungsgang Art des schulischen Abschlusses	Absolventen/Abgänger		
	insgesamt	männlich	weiblich
Berufsschule.....	21 373	12 913	8 460
Abschlusszeugnis.....	13 954	7 698	6 256
Abschlusszeugnis mit			
Berufsbildungsreife.....	2 382	1 621	761
Fachoberschulreife.....	1 575	1 062	513
Fachhochschulreife ¹⁾	47	47	-
Sonstige.....	188	142	46
Abgangszeugnis.....	3 227	2 343	884
 Berufsfachschule.....	 4 016	 1 709	 2 307
Abschlusszeugnis.....	2 623	1 063	1 560
Abschlusszeugnis mit			
Berufsbildungsreife.....	107	59	48
Fachoberschulreife.....	435	129	306
Fachhochschulreife.....	31	14	17
Abgangszeugnis.....	820	444	376
 Fachoberschule.....	 2 114	 1 178	 936
Abschlusszeugnis mit			
Fachhochschulreife.....	1 839	990	849
Abgangszeugnis.....	275	188	87
 Fachschule.....	 956	 267	 689
Abschlusszeugnis.....	285	64	221
Abschlusszeugnis mit Fachhochschulreife			
für das Land Brandenburg	661	200	461
Abgangszeugnis.....	10	3	7
 Insgesamt.....	 28 459	 16 067	 12 392
 Abschlusszeugnis.....	 16 862	 8 825	 8 037
Abschlusszeugnis mit			
Berufsbildungsreife.....	2 489	1 680	809
Fachoberschulreife.....	2 010	1 191	819
Fachhochschulreife ²⁾	2 578	1 251	1 327
Sonstige.....	188	142	46
Abgangszeugnis.....	4 332	2 978	1 354

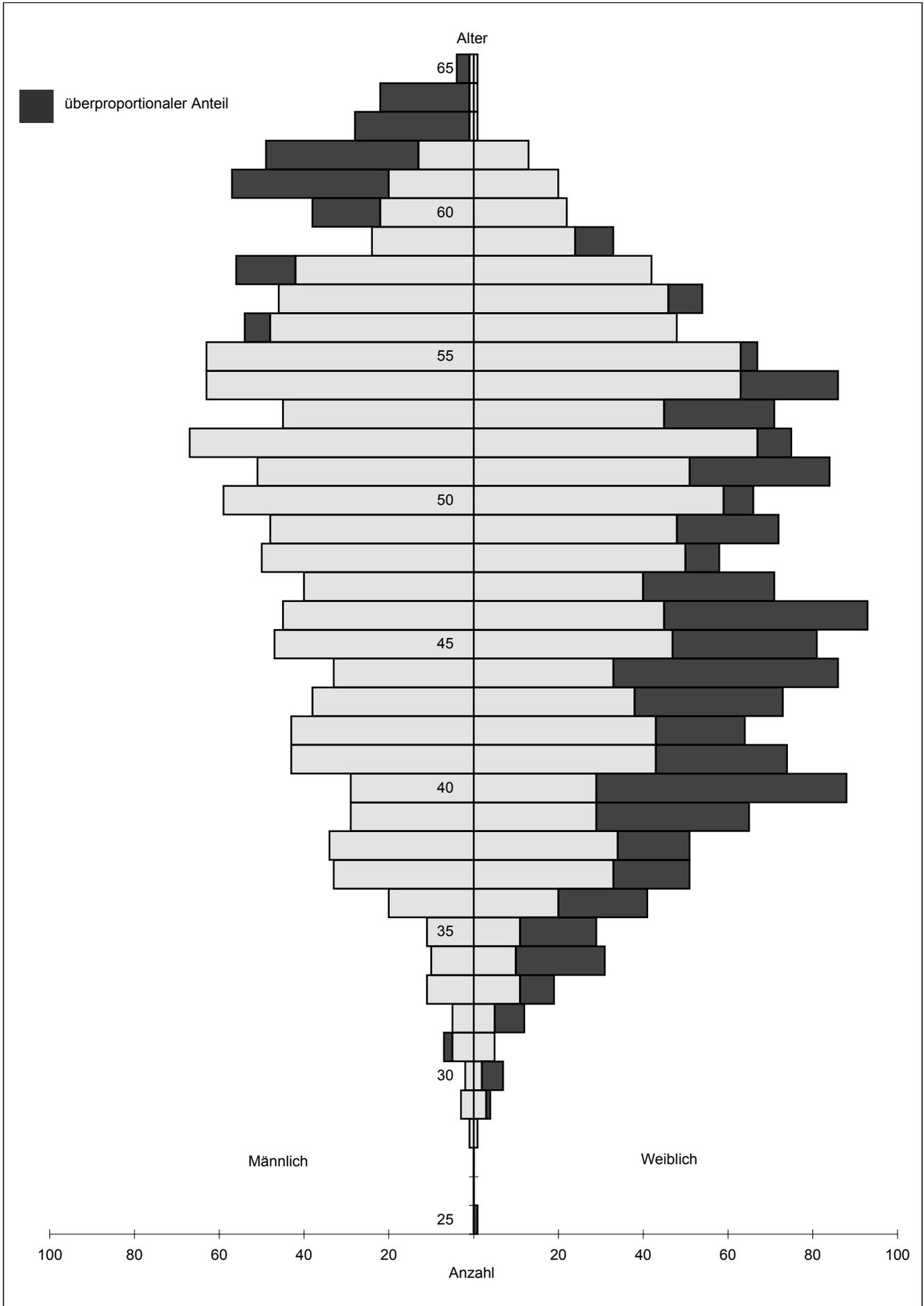
1) doppelqualifizierende Bildungsgänge

2) einschließlich Fachhochschulreife für das Land Brandenburg

16. Hauptberufliche Lehrkräfte an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2004/2005 nach Ausbildung und Geschlecht

Ausbildung	Lehrkräfte insgesamt	davon		darunter an Oberstufenzentren	
		Männer	Frauen	insgesamt	Frauen
Lehramt für die					
Primarstufe	9	2	7	8	6
Sekundarstufe I	70	21	49	64	46
Sekundarstufe II/Gymnasium	432	186	246	412	239
Sekundarstufe II (mit berufsbildenden Fachrichtungen)	357	147	210	346	204
Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe	10	-	10	8	8
Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I	147	67	80	137	74
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht	90	32	58	87	57
Amt des Lehrers im allgemein bildenden Schulunterricht	4	2	2	4	2
Lehramt des Förderschullehrers	3	1	2	3	1
Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen	4	1	3	2	1
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss (ohne sonderpädagogische Ausbildung)	1 382	568	814	1 294	758
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss (ohne sonderpädagogische Ausbildung)	204	83	121	198	118
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss (mit sonderpädagogischer Ausbildung)	13	2	11	6	6
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss (mit sonderpädagogischer Ausbildung)	1	-	1	-	-
Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	215	131	84	165	54
Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	59	30	29	56	28
Sonstige Ausbildung	69	35	34	51	20
Insgesamt	3 069	1 308	1 761	2 841	1 622

Altersstruktur der hauptberuflichen Lehrkräfte im Schuljahr 2004/2005



17. Hauptberufliche Lehrkräfte an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2004/2005 nach Altersgruppen, Geschlecht und Beschäftigungsart

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt	in Prozent	Anteil Frauen an insgesamt in Prozent	Männer		Frauen	
				Personen	in Prozent	Personen	in Prozent
Vollzeitbeschäftigte							
unter 30	6	0,28	0,19	2	33,33	4	66,67
30 - 35	43	2,00	1,16	18	41,86	25	58,14
35 - 40	227	10,58	6,62	85	37,44	142	62,56
40 - 45	412	19,20	12,91	135	32,77	277	67,23
45 - 50	470	21,90	13,65	177	37,66	293	62,34
50 - 55	490	22,83	13,56	199	40,61	291	59,39
55 - 60	341	15,89	8,62	156	45,75	185	54,25
60 - 65	154	7,18	1,44	123	79,87	31	20,13
65 und älter	3	0,14	-	3	100,00	-	-
Insgesamt	2 146	100,00	58,15	898	41,85	1 248	58,15
Teilzeitbeschäftigte							
unter 30	4	0,43	0,22	2	50,00	2	50,00
30 - 35	66	7,15	5,31	17	25,76	49	74,24
35 - 40	137	14,84	10,29	42	30,66	95	69,34
40 - 45	159	17,23	11,70	51	32,08	108	67,92
45 - 50	135	14,63	8,88	53	39,26	82	60,74
50 - 55	177	19,18	9,86	86	48,59	91	51,41
55 - 60	146	15,82	6,39	87	59,59	59	40,41
60 - 65	97	10,51	2,82	71	73,20	26	26,80
65 und älter	2	0,22	0,11	1	50,00	1	50,00
Insgesamt	923	100,00	55,58	410	44,42	513	55,58